

| | | |
|--|---------------------------|---|
| STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage - | | Vorlagen-Nummer 2012/003 |
| öffentlich | | |
| Datum 16.05.2012 | Aktenzeichen I.1/ha/gl | Federführend: Frau Haase |

Betreff

Bericht über Haushaltsausgabereste 2011

| | | |
|--|----------------------------|-------------------------|
| Beratungsfolge Gremium Finanzausschuss | Datum 18.06.2012 | Berichterstatter |
|--|----------------------------|-------------------------|

| | | | |
|------------------------------|---|----|------|
| Finanzielle Auswirkungen: | X | JA | NEIN |
| Mittel stehen zur Verfügung: | | JA | NEIN |
| Produktsachkonto: | | | |
| Gesamtaufwand/-auszahlungen: | | | |
| Folgekosten: | | | |
| Bemerkung: | | | |

Beschlussvorschlag:

Die in der **Anlage 1** genannten Haushaltsreste für Investitionen von rd. 2,73 Mio. € werden zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

I. Haushaltsausgabereste des Vermögenshaushalts:

Als **Anlage 1** werden die neu zu bildenden Haushaltsausgabereste des Finanzhaushalts/ Investitionen in Höhe von 2.735.078,30 EUR (2009: 3.582.376,60 EUR; 2010: 2.936.399,38 EUR) zur Kenntnis gegeben.

Die wertmäßig höchsten Einzelpositionen der Haushaltsreste sind nachfolgend genannt:

- Nr. 5: 270.000 EUR für Grunderwerb Beimoor Süd**
Die Verwaltung wurde mit Vorlage 2011/140 beauftragt, Grundstückskaufverhandlungen mit 2 Landwirten zu führen und landwirtschaftliche Flächen für Erschließungsmaßnahmen (u. a. für einen Kreisel) und Gewerbeflächen im Gewerbegebiet Beimoor-Süd II zu erwerben. Die Ausgaben von bis zu 600.000 EUR sollen in 2012 und 2013 beglichen werden. 2012 stehen nur Haushaltsmittel von 100.000 EUR zur Verfügung, sodass auch die Ermächtigungen der Vorjahre inkl. 2010 für den notwendigen Grunderwerb benötigt werden.
- Nr. 15: 187.970,97 EUR für den Bau einer Cafeteria/ Pausenhalle an der Stormarnschule**
Für die Baumaßnahmen an der Stormarnschule wurde weitgehend über die Mittel bereits verfügt (Aufträge), 2012 stehen für weitere Aufträge und Schlussrechnungen abschließend 282.000 EUR zur Verfügung.

- Nr. 33: 195.359 EUR für den Bau der Entlastungsstraße Nordost**
 Seit 2010 wurden die Planungen für den Bau der Entlastungsstraße Nordost (Nordtangente) intensiv vorangetrieben, um die maßgeblichen Entscheidungen für die Planfeststellung vorzubereiten und rechtzeitig vor dem Ende des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (GVFG) einen Antrag auf Förderung der Entlastungsstraße stellen zu können. Die neue Straßenverbindung vom Gewerbegebiet Nord zur Bundesstraße 75 soll eine bessere verkehrliche Anbindung der Gewerbebetriebe mit rd. 10.000 Arbeitsplätzen schaffen und die Verkehrsströme über den Beimoorweg/ Ostring/ Bundesstraße reduzieren. Im Mai 2011 hat die Stadtverordnetenversammlung die Verwaltung mit diesen Planungen beauftragt (Vorlage 2011/015.1). Dieser Auftrag steht unverändert.
 Derzeit (2012) sind noch Aufträge mit einem Restvolumen von rd. 120.000 EUR (Restbetrag) offen. Die Abrechnung (Schlussrechnung für Planungsarbeiten wie die Variantenerstellung) hat unabhängig vom Projektfortgang zu erfolgen.
- Nr. 35: 1.399.215,81 € für Erschließung Beimoor Süd**
 Zur endgültigen Fertigstellung der Erschließungsanlagen im Bereich der Gewerbegebietserweiterungsfläche Beimoor-Süd I wurden mit Vorlage 2011/150 im Dezember 2011 außerplanmäßig 1,3 Mio. € bereit gestellt. Die Arbeiten sind weitgehend 2012 durchzuführen.
- Nr. 36: 160.379,12 € für Erschließung B-Plangebiet 88a/ b**
 Zur Ansiedlung weiterer Gewerbebetriebe wurden in den vergangenen Jahren große Flächen erworben, die nach Schaffung des Planungsrechts zu erschließen sind, um weiteren Ansiedlungswünschen in Ahrensburg entsprechen zu können. Die städtischen Flächen im B-Plangebiet 82 sind überwiegend veräußert und reichen für diese Nachfragen nicht aus. Vom Haushaltsansatz 2011 für die Erschließung der B-Plangebiete 88 a/b in Höhe von 270.000 EUR sind rd. 150.000 EUR in Aufträgen gebunden, sodass die Bildung der neuen Ermächtigung erforderlich ist. Neue Mittel 2012 sind nicht veranschlagt.

Die oben näher erläuterten fünf neuen Ermächtigungen für 2012 (Haushaltsreste) umfassen 2,324 von 2,735 Mio. EUR der neuen Ermächtigungen. Der Haushaltsansatz 2011 (**ohne** Einzelplan 6/ Sonstige allg. Finanzwirtschaft) lag bei 4.663.500 EUR. Über 3,071 Mio. EUR wurde 2011 verfügt (Anordnungssoll).

Daneben sollen Haushaltsreste für **Aufwendungen** in Höhe von rd. 616.000 EUR gebildet werden.

Michael Sarach
 Bürgermeister

Anlagen:
 Übersicht über neu zu bildende Haushaltsausgabereste des Finanzhaushalts/ Investitionen